

Fraktion CDU

der Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Erich Kästner Platz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 703188

Mail: cdu-fraktion@lausitz.net

Stadtverwaltung Cottbus

Büro des Oberbürgermeisters – ST-V- Angelegenheiten

Vorsitzender Herrn Drogla

Erich Kästner Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, den 13.10.2016

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2016**Thema: Qualitative Gestaltung der Themenmärkte in der Stadt Cottbus**

Alle Jahre wieder:

Voller Erwartung besuchen in jedem Jahr die Bürgerinnen und Bürger und die Gäste in unserer Stadt die jährlichen traditionellen Märkte. Auch Mitglieder der Fraktion nutzen die Möglichkeit mit ihren Familien eine entspannte Zeit in der Stadt zu verbringen. Aber leider wurden viele immer wieder enttäuscht.

Erst in den letzten Wochen fand der Bauernmarkt statt.

Statt vieler verschiedener regionaler Direktvermarkter von Bauernhöfen, welche hausgemachten Leckereien wie Brot, Butter, Marmelade und Wurst aus überlieferten Familienrezepte anbieten oder Stände, die bäuerliche Kunst- und Handwerkstraditionen zeigten, gab es zu viele Unterwäsche, Lederwaren und 0815-Textilien. Um bei dem Beispiel zu bleiben...ein Bauernmarkt ist ein Ort zum Entspannen und genießen. Hier sollte das Beste aus der „Genussregion“ angeboten werden. Ein buntes Rahmenprogramm, welches die Vielfaltigkeit unserer Stadt widerspiegelt sollte das Bild abrunden.

Aus diesem Grund haben wir folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten hat die Stadtverwaltung Cottbus als Auftraggeber, bei der Vergabe auf die Qualität der Themenmärkte Einfluss zu nehmen?
- Themenmärkte sollten die Vielfalt die Region und die vorhandenen Traditionen bezogen auf das konkrete Thema (Weihnachten, Herbst, Frühling, Lausitzer Bauern usw.) widerspiegeln. Welche Anforderungen sind dazu vertraglich vereinbart?
- Werden die ansässigen Händler und Gewerbetreibenden der Wochenmärkte z.B. über den Sprecher der Markthändler bei der Planung der Themenmärkte einbezogen? Hier gerade auch in Hinblick auf den Lausitzer Bauernmarkt?

Dr. W. Bialas